|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Thema**  | **Aufgaben**  |   |
| Kurzreferat zu einer Literaturepoche  | Mail an christina.altwicker@hanseschuleattendorn.de, um Thema und weitere Infos zu bekommen   |   |
| Gedichte vergleichend interpretieren   | 2 ABs  |   |
| Verfassen einer Gedichtinterpretation   | 2 ABs: lesen und lernen  |   |
| Formaler und sprachlicher Aufbau eines Gedichts   | AB  |   |
|  „Neue Liebe“ – Joseph von Eichendorff  | AB  ***(Die Lösungen zu diesem AB per Mail an*** christina.altwicker@hanseschule-attendorn.de ***schicken)***   |   |











Joseph von Eichendorff**: Neue Liebe** (1837)

Herz, mein Herz, warum so fröhlich,

So voll Unruh und zerstreut, Als käm über Berge selig

Schon die schöne Frühlingszeit?

Weil ein liebes Mädchen wieder

Herzlich an dein Herz sich drückt, Schaust du fröhlich auf und nieder, Erd und Himmel dich erquickt[[1]](#footnote-1).

Und ich hab die Fenster offen, Neu zieh in die Welt hinein

Altes Bangen, altes Hoffen!

Frühling, Frühling soll es sein!

Still kann ich hier nicht mehr bleiben,

Durch die Brust ein Singen irrt, Doch zu licht ist's mir zum Schreiben, Und ich bin so froh verwirrt.

Also schlendr' ich durch die Gassen,

Menschen gehen her und hin,

Weiß nicht, was ich tu und lasse, Nur, dass ich so glücklich bin.

**Aufgaben:**

Analysiere und interpretiere das Gedicht „Neue Liebe“ von Joseph von Eichendorff in einem zusammenhängenden Text. Gehe dabei so vor:

1. Benenne Titel, Autor, Textsorte, Erscheinungsjahr und Thema des Gedichts.
2. Fasse den Inhalt jeder Strophe mit eigenen Worten zusammen.
3. Beschreibe die formalen Aspekte des Gedichts (Strophen, Verse, Reimschema und Versmaß).
4. Untersuche sprachliche Besonderheiten und rhetorische Figuren sowie deren Wirkung.
5. Verfasse ein Fazit, indem du wertend Stellung zu dem Gedicht nimmst.
6. Lies dir deinen Text nochmals durch und prüfe, ob du die Aufgaben vollständig bearbeitet hast.

1. erquicken: neu beleben, stärken, erfrischen [↑](#footnote-ref-1)